

**Fotodokumentation: Kick-Off Event
Stadt Hamm Familienfreundlichste
Stadt**

02.06.2022, 17-19 Uhr



Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Was ist uns wichtig?

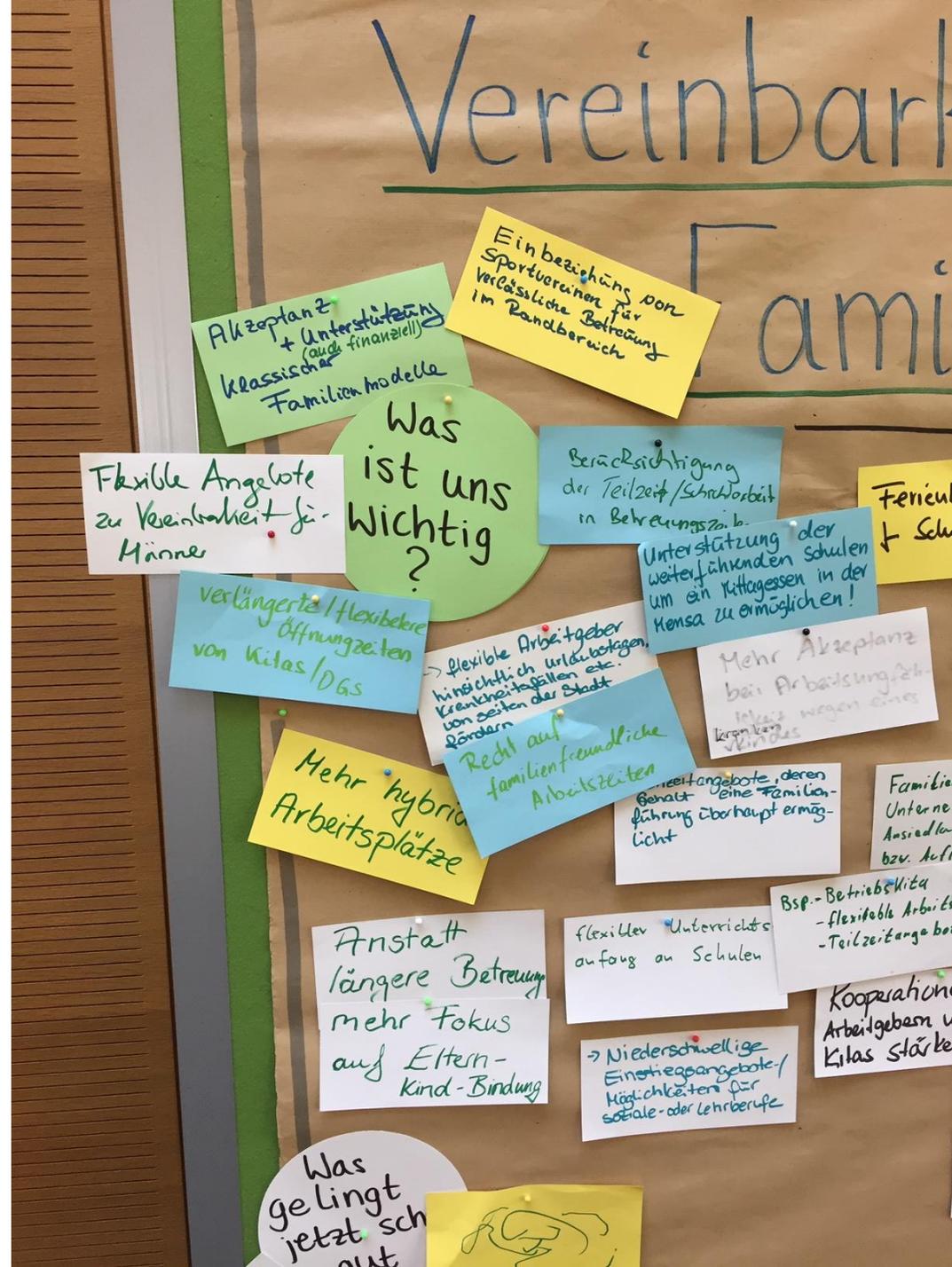
- Einbeziehung von Sportvereinen für verlässliche Betreuung im Randbereich
- Akzeptanz und Unterstützung (auch finanziell) klassischer Familienmodelle
- Flexible Angebote zur Vereinbarkeit für Männer
- Verlängerte/flexiblere Öffnungszeiten von Kitas/OGS
- Berücksichtigung der Teilzeit/Schichtarbeit in Betreuungszeiten
- Unterstützung der weiterführenden Schulen um ein Mittagessen in der Mensa zu ermöglichen
- Mehr Akzeptanz bei Arbeitsunfähigkeit wegen eines kranken Kindes
- Flexible Arbeitgeber hinsichtlich Urlaubstagen, Krankheitsfällen etc. von Seiten der Stadt fördern
- Recht auf familienfreundliche Arbeitszeiten
- Teilzeitangebote, deren Gehalt eine Familienführung überhaupt ermöglicht
- Flexibler Unterrichtsbeginn an Schulen
- Anstatt längere Betreuung, mehr Fokus auf Eltern-Kind Bindung

Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Was ist und wichtig?

- Niederschwellige Einstiegsangebote/ Möglichkeiten für soziale- oder Lehrberufe
- Mehr hybride Arbeitsplätze

Vereinbarkeit von Familie und Beruf – Was ist uns wichtig?



Woran würden ich und meine Familie merken, dass Hamm die familienfreundlichste Stadt im Bereich der Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist?

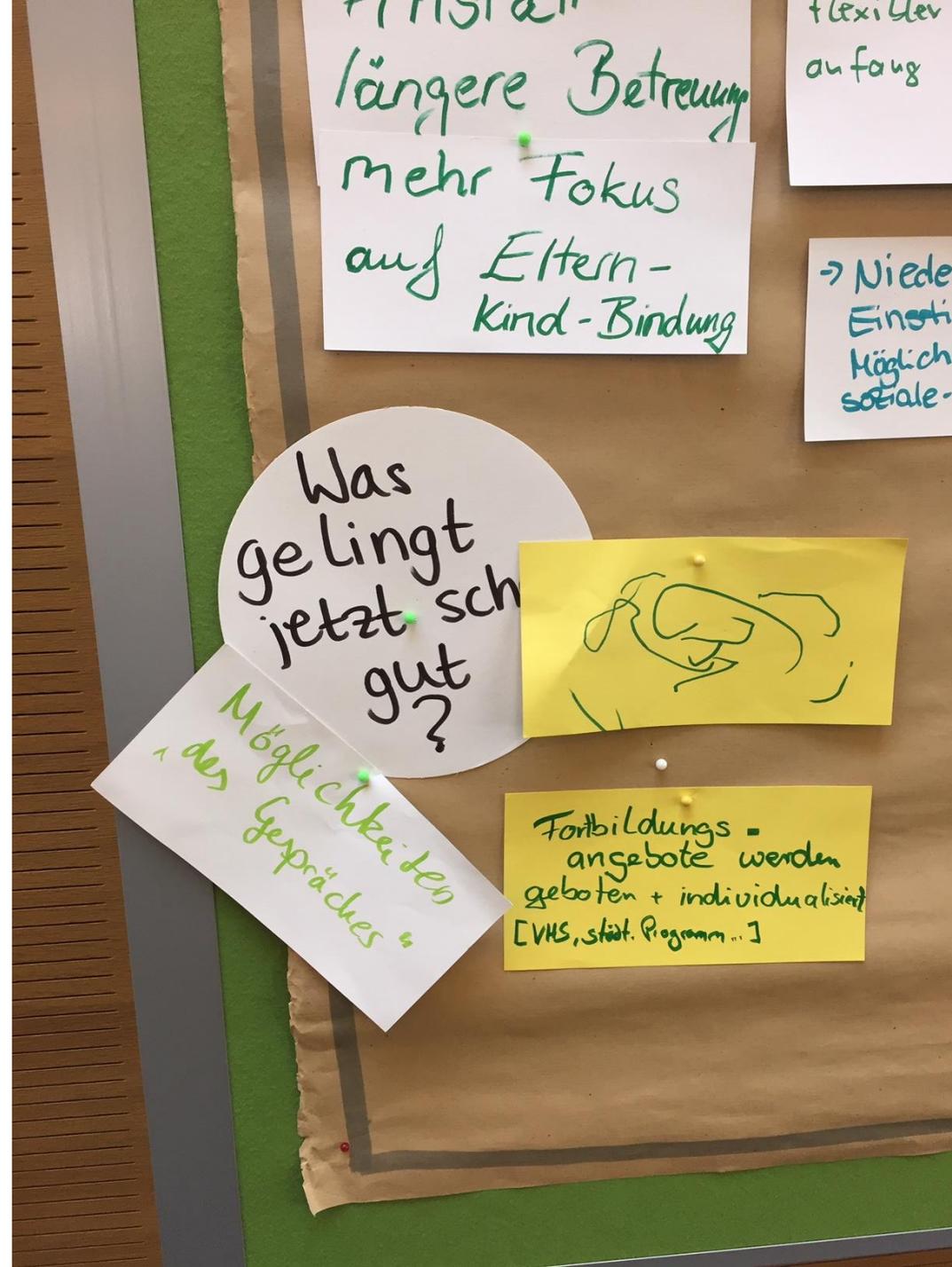


Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Was gelingt jetzt schon gut?

- Möglichkeiten des Gespräches
- Fortbildungsangebote werden geboten und individualisiert (VHS, Städt. Programm)

Vereinbarkeit von Familie und Beruf – Was gelingt jetzt schon gut?



Vereinbarkeit von Familie und Beruf – Miro Beiträge

Was gelingt für Sie jetzt schon gut? Was können andere daraus lernen?

IServ in Schulen ist
super - es wäre
super, wenn es auch
für den
Kindergarten eine
einheitliche/stadtwei-
te Plattform gäbe

Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Wer kann dazu beitragen? & Wie können wir das erreichen?

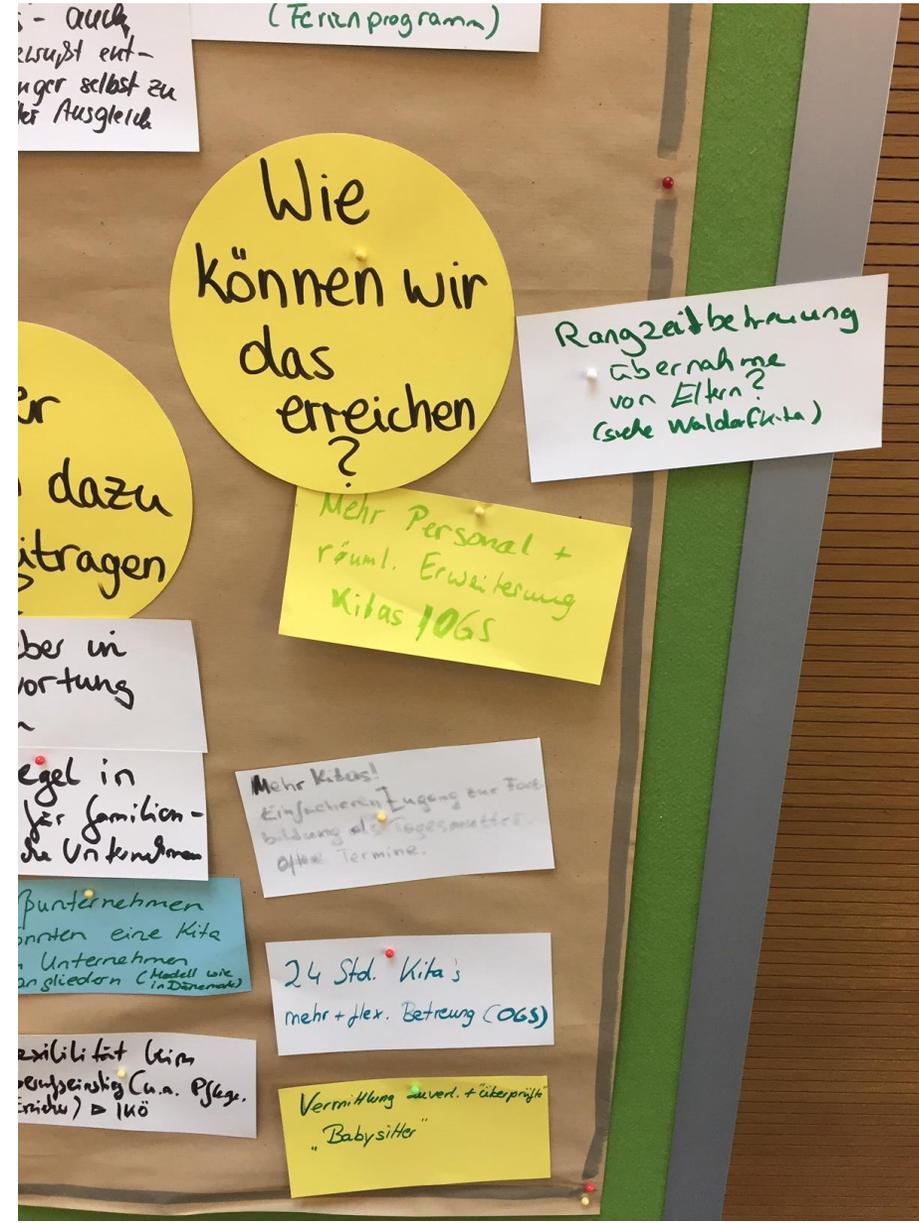
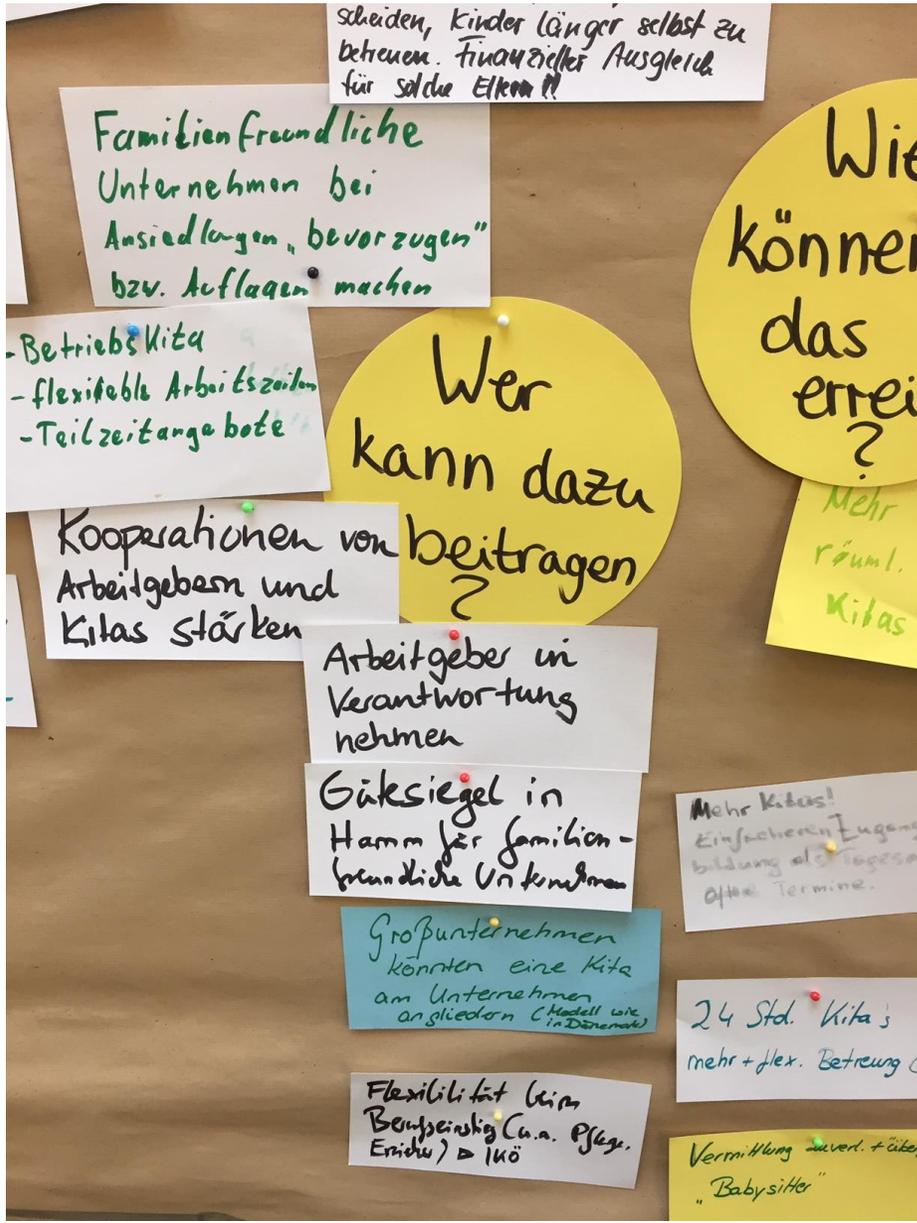
- Familienfreundliche Unternehmen bei Ansiedlungen „bevorzugen“ bzw. Auflagen machen (Bsp.: Betriebskita, flexible Arbeitszeiten, Teilzeitangebote)
- Kooperationen von Arbeitgebern und Kitas stärken
- Arbeitgeber in Verantwortung nehmen
- Gütesiegel in Hamm für familienfreundliche Unternehmen
- Großunternehmen könnten eine Kita am Unternehmen angliedern (Modell wie in Dänemark)
- Flexibilität beim Berufseinstieg (u. a. Pfleger, Erzieher) → IKÖ
- Ferienbetreuung für Schulkinder
- Akzeptanz jedes Familienmodells – auch wenn Eltern sich bewusst entscheiden, Kinder länger selbst zu betreuen. Finanzieller Ausgleich für solche Eltern
- Flexibilität in OGS-Betreuung
- Bessere Arbeitsverträge für Betreuer
- Kostenlose Betreuung in Ferienzeiten (Schule, Ferienprogramm)

Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Wer kann dazu beitragen? & Wie können wir das erreichen?

- Arbeitsplätze und Löhne schaffen, die Kindern ermöglicht mit ihrer Familie Zeit zu verbringen statt Ganztagsbetreuung
- Langzeitbetreuung Übernahme von Eltern (siehe Waldorfkita)
- Mehr Personal und räumliche Erweiterung in Kitas/OGS
- Mehr Kitas, einfacherer Zugang zur Fortbildung als Tagesmutter, offene Termine
- Vermittlung zu verlässlichen und „überprüften“ „Babysittern“
- 24h Kitas und mehr und flexiblere Betreuung (OGS)

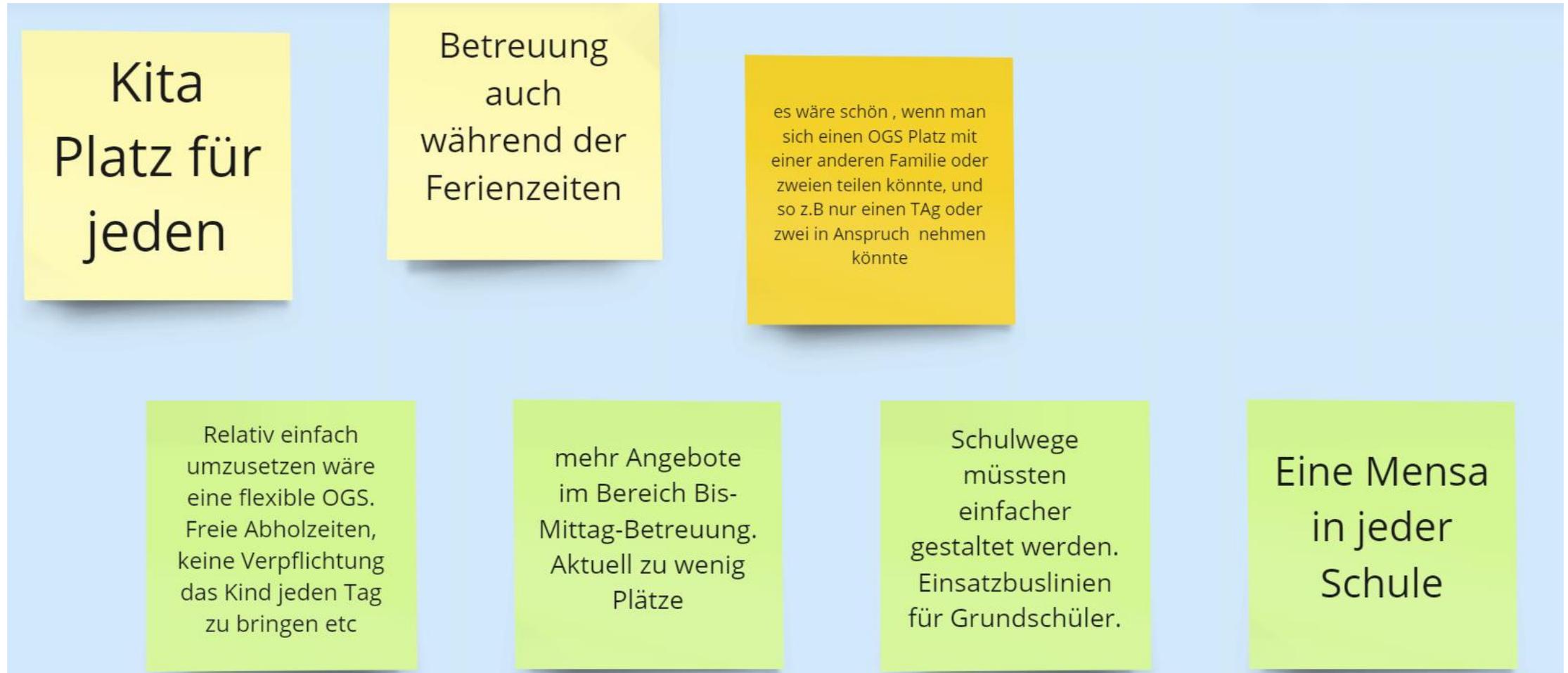
Vereinbarkeit von Familie und Beruf – Wer kann dazu beitragen? & Wie können wir das erreichen?



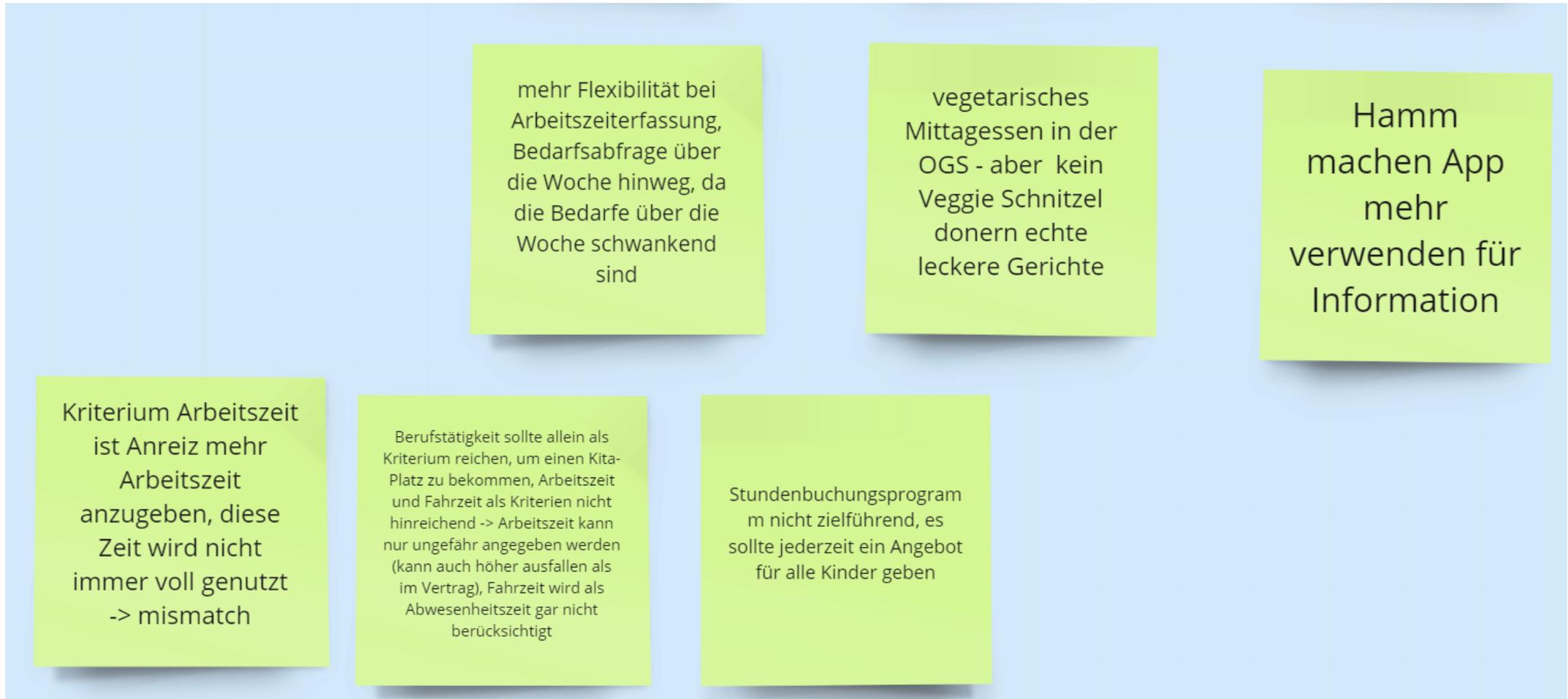
Vereinbarkeit von Familie und Beruf – Wer kann dazu beitragen? & Wie können wir das erreichen?



Wer kann dazu beitragen? & Wie können wir das erreichen?



Wer kann dazu beitragen? & Wie können wir das erreichen?



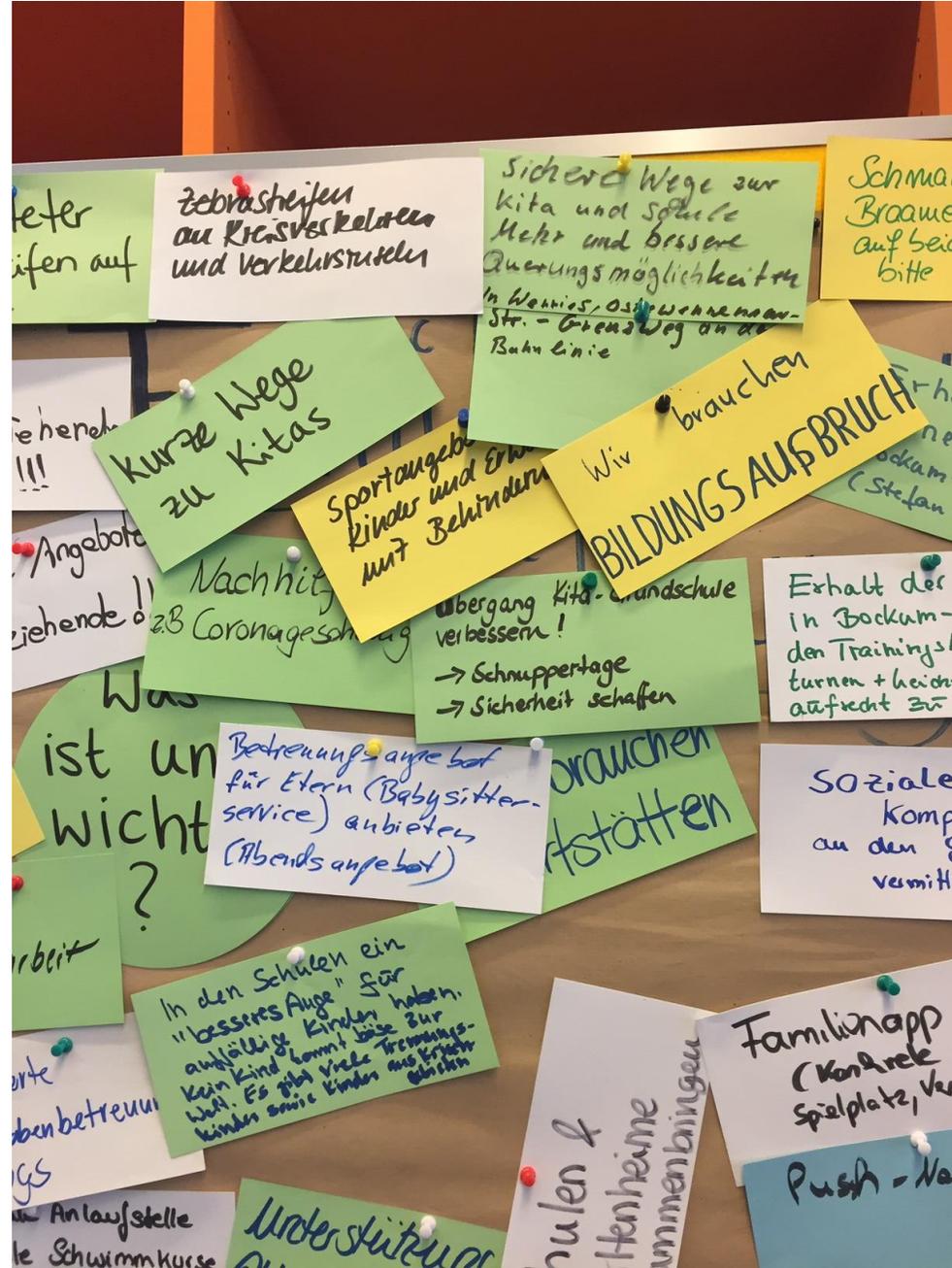
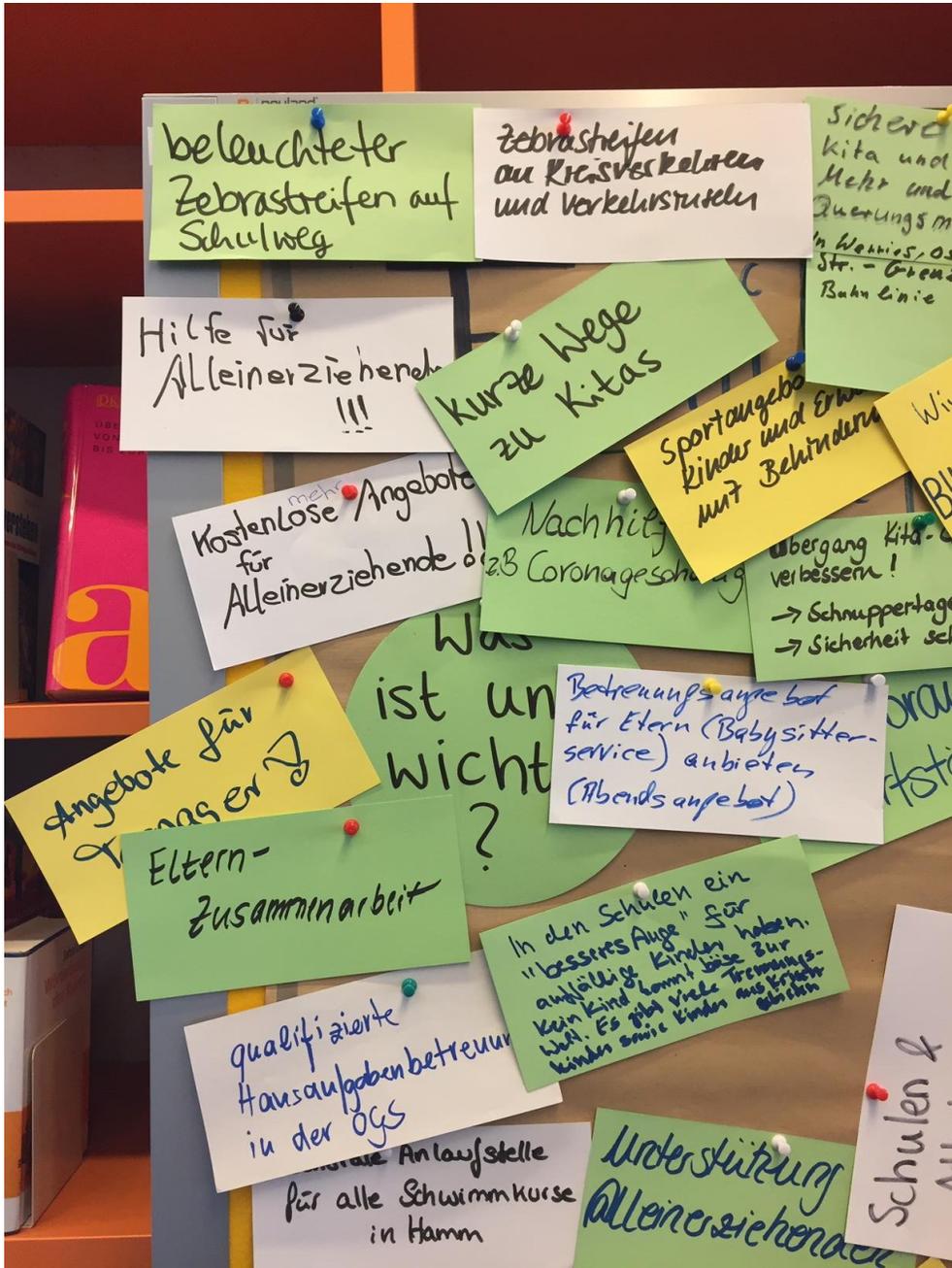
Was ist uns wichtig?

- Beleuchteter Zebrastreifen auf Schulweg, Zebrastreifen an Kreisverkehren und Verkehrsinseln
- Hilfe für Alleinerziehende, mehr kostenlose Angebote für Alleinerziehende
- Kurze Wege zu Kitas
- Angebote für Teenager
- Elternzusammenarbeit
- Nachhilfe
- Betreuungsangebot für Eltern (Babysitter-Service, Abendsangebot)
- Sportangebote für Kinder und Erwachsene mit Behinderung
- In den Schulen ein „besseres Auge“ für auffällige Kinder haben. Kein Kind kommt böse zur Welt. Es gibt viele Trennungskinder sowie Kinder aus Krisengebieten
- Qualifizierte Hausaufgabenbetreuung in der OGS
- Pflege der Skateanlagen

Was ist uns wichtig?

- Übergang Kita-Grundschule verbessern (Schnuppertage, Sicherheit schaffen)
- Wir brauchen Bildungsausbruch
- Sichere Wege zur Kita und Schule, bessere Querungsmöglichkeiten
- Erhalt der Stefan-Halle in Bockum-Hörel, um den Trainingsbetrieb Geräteturnen und Leichtathletik aufrecht zu erhalten
- Soziale Kompetenzen an den Grundschulen vermitteln, Soziales Leben als Thema in Schulen
- Umgang mit Medien lernen → Für Eltern und für Kinder
- Familienapp (konkrete Sachen, Spielplatz, Veranstaltungen, usw.), Pushnachrichten
- Schule neu denken → eine Vorzeige-Schule für Hamm
- Zusammenarbeit von Stadtteilzentren und Jugendzentren → Nutzung der Freizeitflächen für Jugendarbeit
- Beratungsangebot für Eltern beim Schulwechsel der Kinder in die weiterführenden Schule erweitern/intensivieren

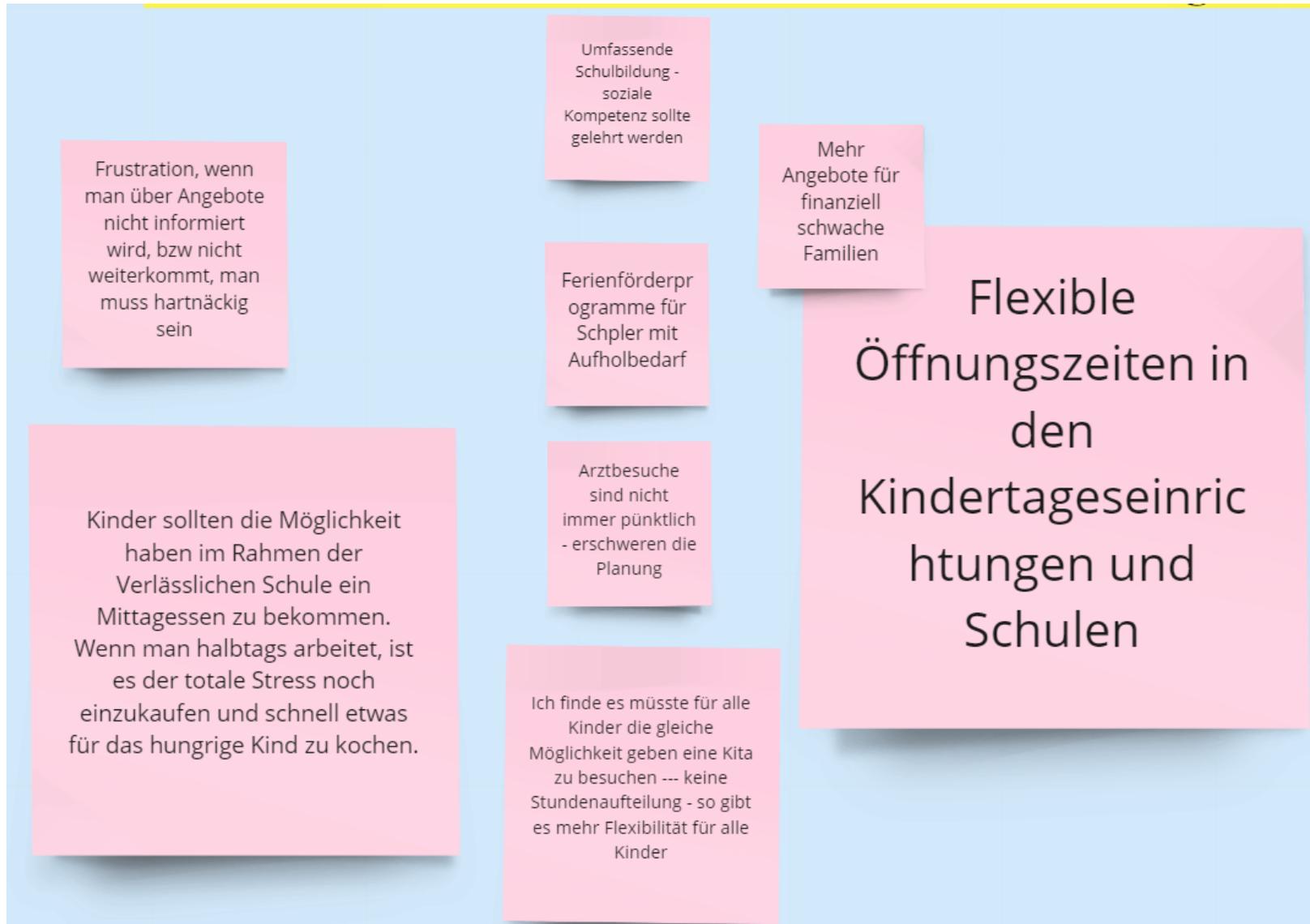
Erziehung und Bildung – Was ist uns wichtig?



Erziehung und Bildung – Was ist uns wichtig?



Wann würden ich und meine Familie merken, dass Hamm die familienfreundlichste Stadt im Bereich der Bildung ist?



Erziehung und Bildung

Was gelingt jetzt schon gut?

- Streetworker
- Wirtschaftsförderung der Stadt Hamm
- Neue Kitas
- Elternbeirat für die Stadt
- Neuanlage von Spielplätzen, tolle Spielplätze die auch überwiegend gut mit dem Fahrrad erreichbar sind
- Familiengemeinschaft in Sporthallen

Was gelingt für Sie jetzt schon gut? Was können andere davon lernen?

Bewegung fördern (im Kindergarten und GS Alter) durch neu gestaltete Spielplätze -> zB Nordpark, der Versuch Spielgeräten für unterschiedliche Altersgruppen bietet

Jugendzentren (sind da, sollten besser gefördert werden!)

Die Stadtbücherei! (großes Angebot, Berücksichtigung von persönlichen Wünschen)

Tagesmütter, bei denen auch übernachtet werden kann / Patenschaften - inwiefern existieren sie bereits?

Stadtbücherei und Bücherbus - ganz toll. Richtig großes Angebot und tolle Kinderangebote

kostenfreie Angebote in den Jugendzentren sind super, sollten noch mehr gefördert werden

Kitaportal gibt Struktur, allerdings hat jede Kita für sich eigene Bewertungskriterien, wenn sie nicht zur Stadt Hamm gehört

Tierpark ist attraktiv

Wer kann dazu beitragen? & Wie können wir das erreichen?

- Familienpass wie in Barmen
- Gute Schulen
- Mehr Möglichkeiten für Praktika, Schülerjobbörse
- Mehr Sport in den Schulen (9 Stunden nur sitzen, schwerer Tonni tragen, kostenlose Schließfächer)
- Niederschwellige Angebote schaffen (Hürden nehmen)
- Familienrathaus
- Jugendzentren
- Das WIR fördern, WIR sind eine Gesellschaft
- Barrierefreiheit (zugängliche Einrichtungen, barrierefreie Angebote), Inklusion (bessere Ausstattung, bessere Bezahlung)
- Für die bunte Stadt mehr integrative Angebote (z. B. zusammen kochen), kulturelle Offenheit in alle Richtungen
- Beratung: bessere Unterstützung für Eltern mit kranken/ behinderten/ eingeschränkten Kindern
- Unternehmen unterstützen Familienangebote für die breite Masse zu vermarkten

Wer kann dazu beitragen? & Wie können wir das erreichen?

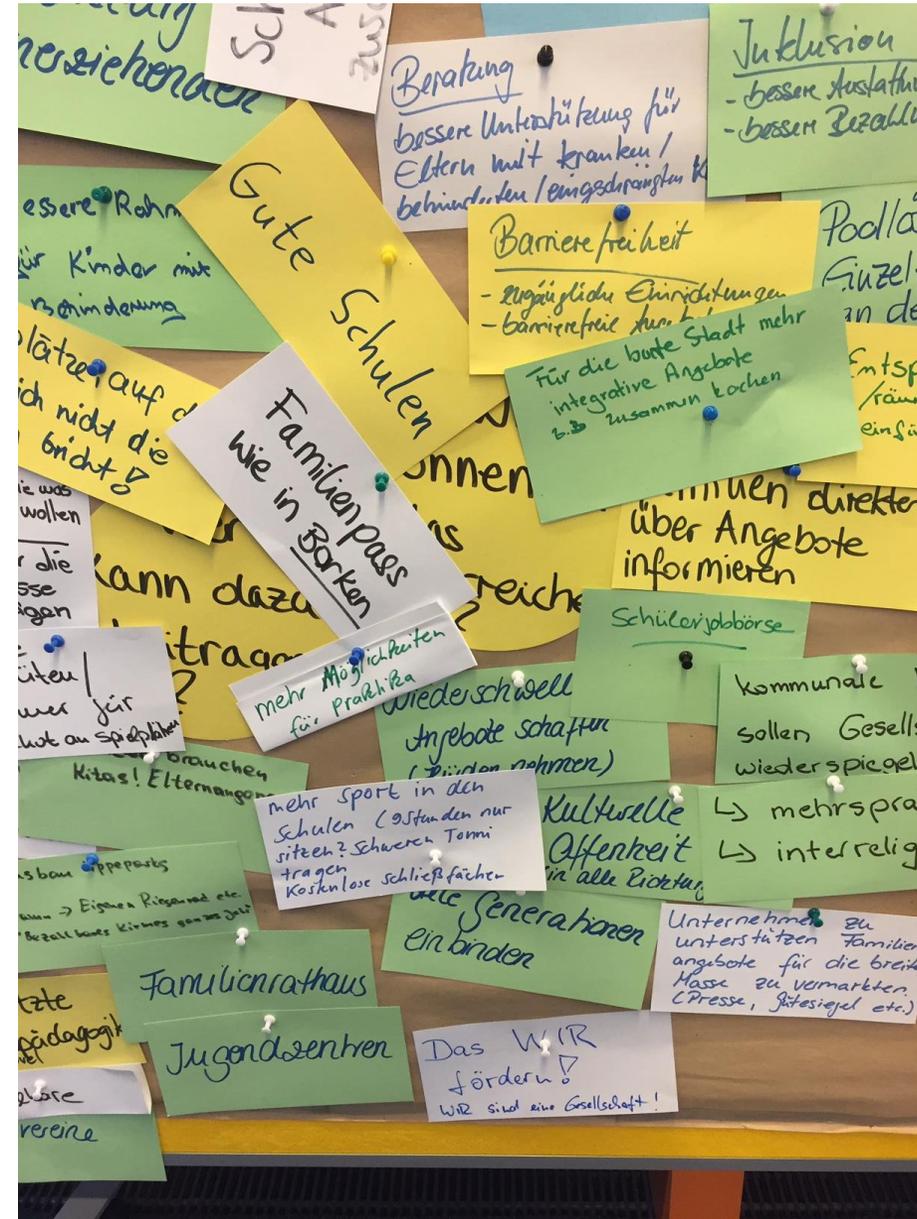
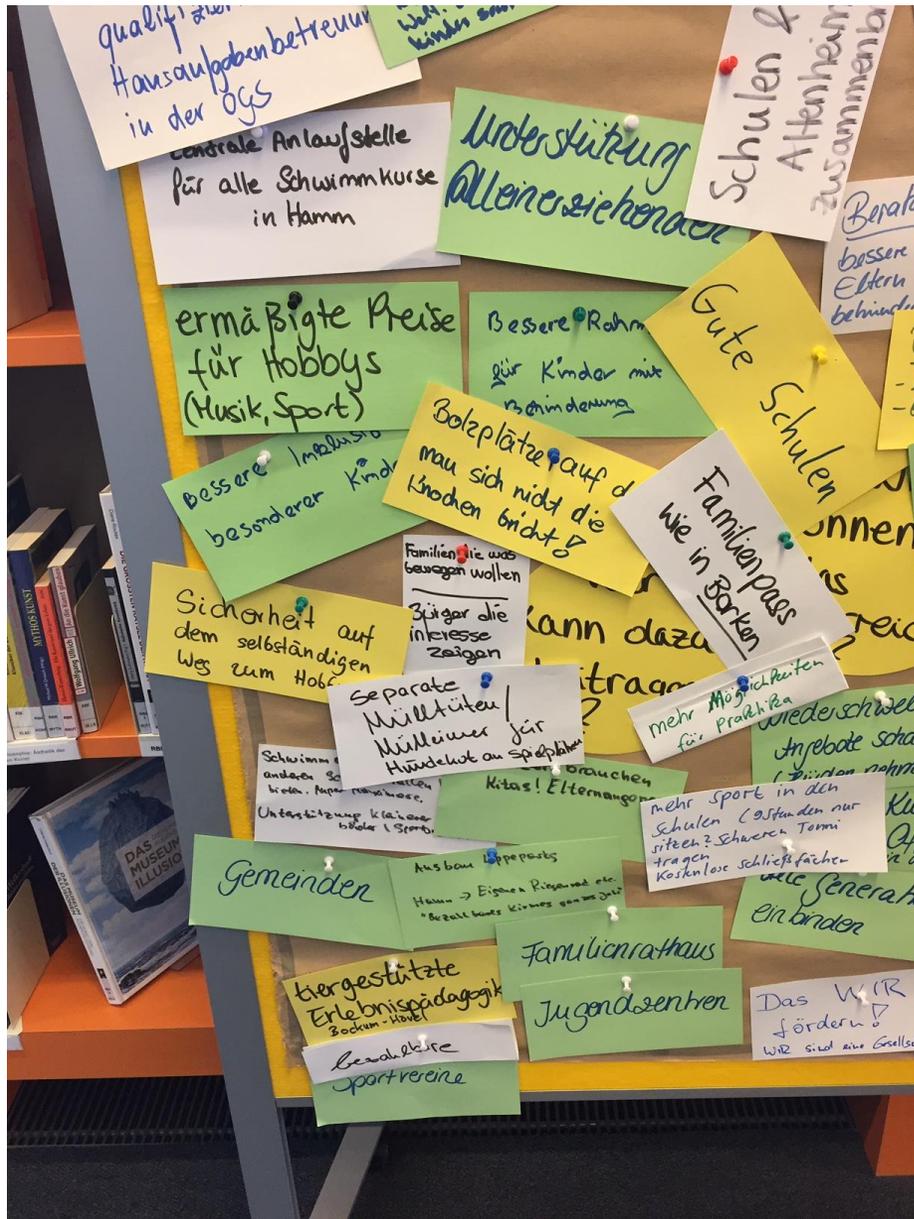
- Unterstützung Alleinerziehender
- Zentrale Anlaufstelle für alle Schwimmkurse in Hamm
- Ermäßigte Preise für Hobby (Musik, Sport), bezahlbare Sportvereine
- Bessere Inklusion besonderer Kinder
- Sicherheit auf dem selbstständigen Weg zum Hobby
- Separate Mülltüten/Mülleimer für Hundekot an Spielplätzen
- Gemeinden
- Bolzplätze auf denen man sich nicht die Knochen bricht
- Familien die was bewegen wollen, Bürger die Interesse zeigen
- Ausbau Lippeparks Hamm → bezahlbare Kirmes ganzes Jahr, Eigenes Riesenrad
- Tiergestützte Erlebnispädagogik
- Direkter über Angebote informieren

Erziehung und Bildung

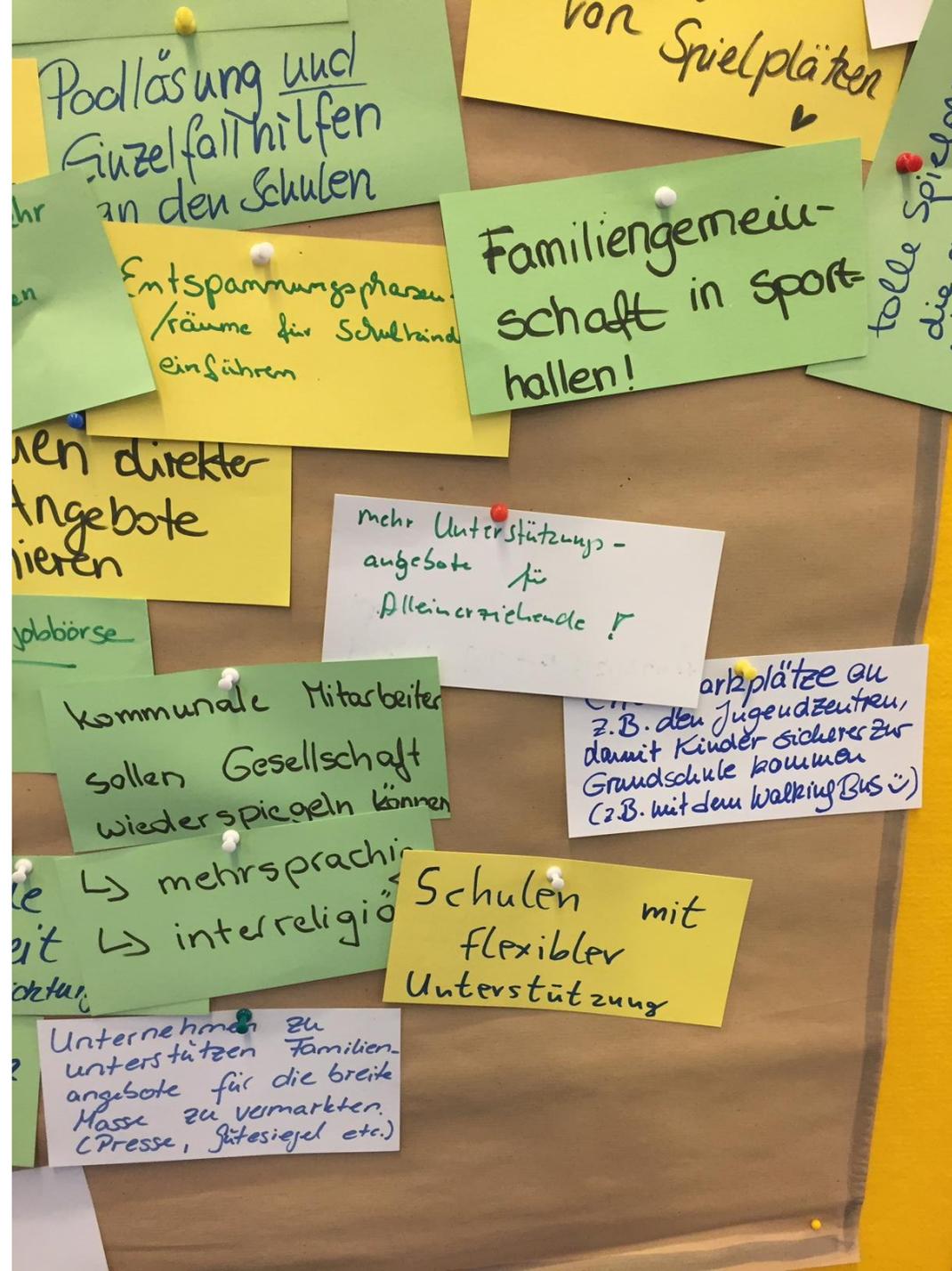
Wer kann dazu beitragen? & Wie können wir das erreichen?

- Entspannungsphasen/räume für Schulkinder einführen
- Kommunale Mitarbeiter sollen Gesellschaft widerspiegeln können: mehrsprachig, interreligiös
- Poollösung und Einzelfallhilfen an den Schulen
- Parkplätze an z. B. den Jugendzentren damit Kinder sicherer zur Grundschule kommen (z. B. mit dem Walking-Bus)
- Schulen mit flexibler Unterstützung
- Schulen und Altenheime zusammenbringen

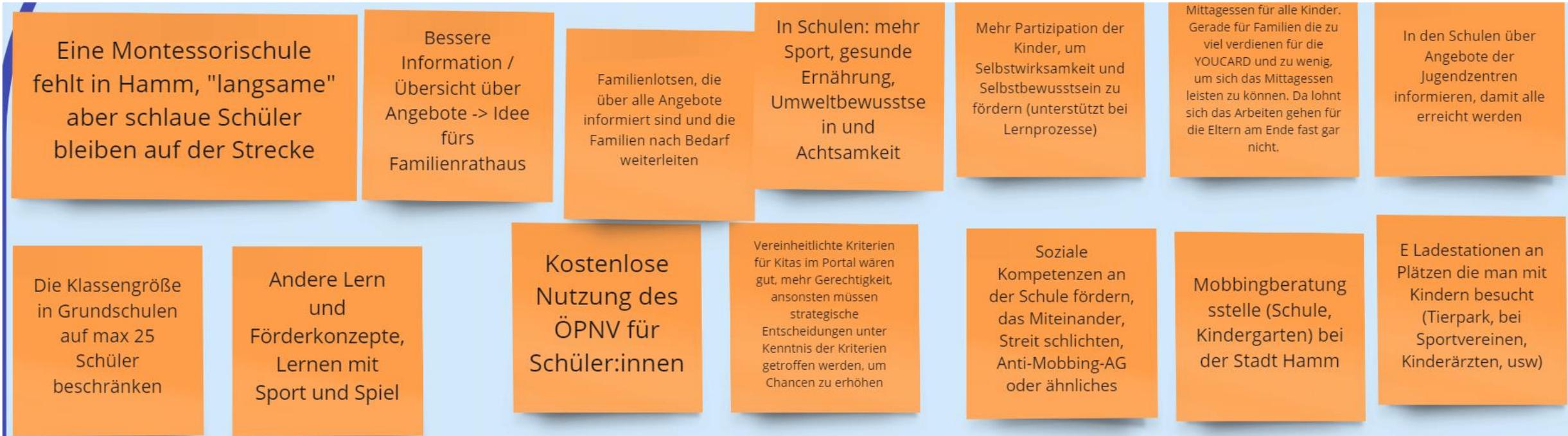
Erziehung und Bildung – Wer kann dazu beitragen? & Wie können wir das erreichen?



Erziehung und Bildung – Wer kann dazu beitragen? & Wie können wir das erreichen?



Wer kann dazu beitragen? & Wie können wir das erreichen?



Wer kann dazu beitragen? & Wie können wir das erreichen?

Spontane Betreuung von Kindern ist sehr schwierig, Initiative wie "Oma auf Zeit" wäre gut - Vorteil für beide Seiten, gewünscht: unkomplizierter als Babysitter. Gab es mal bei der Freiwilligenzentrale, wenn Familien bereits andere Unterstützung in Anspruch nehmen, ist dies allerdings ein Ausschlusskriterium

zu Mobilität:
Elektrobusse
wären gut

Bessere
Vernetzung von
Betreuungsange-
boten mit
Bedarfen

mehr kleine Freizeit
Angebote (wie von der
Bücherei) in den Ferien,
da Sportvereine oder
Musikschule oft dann
keine Kurse/Angebote
machen

Innenstädte sollten
kinderfreundlicher
gestaltet sein, Werne
als positives Beispiel, z.
B. Platz vor der Kirche:
Sitzgelegenheiten,
Markt, etc.

Es sollte für Tagesmütter
ein ähnliches Portal wie für
Kitas geben, um die Suche
zu erleichtern - u. U.
abhängig von der
Stundenzahl, ob die
Funktion zur Verfügung
steht?

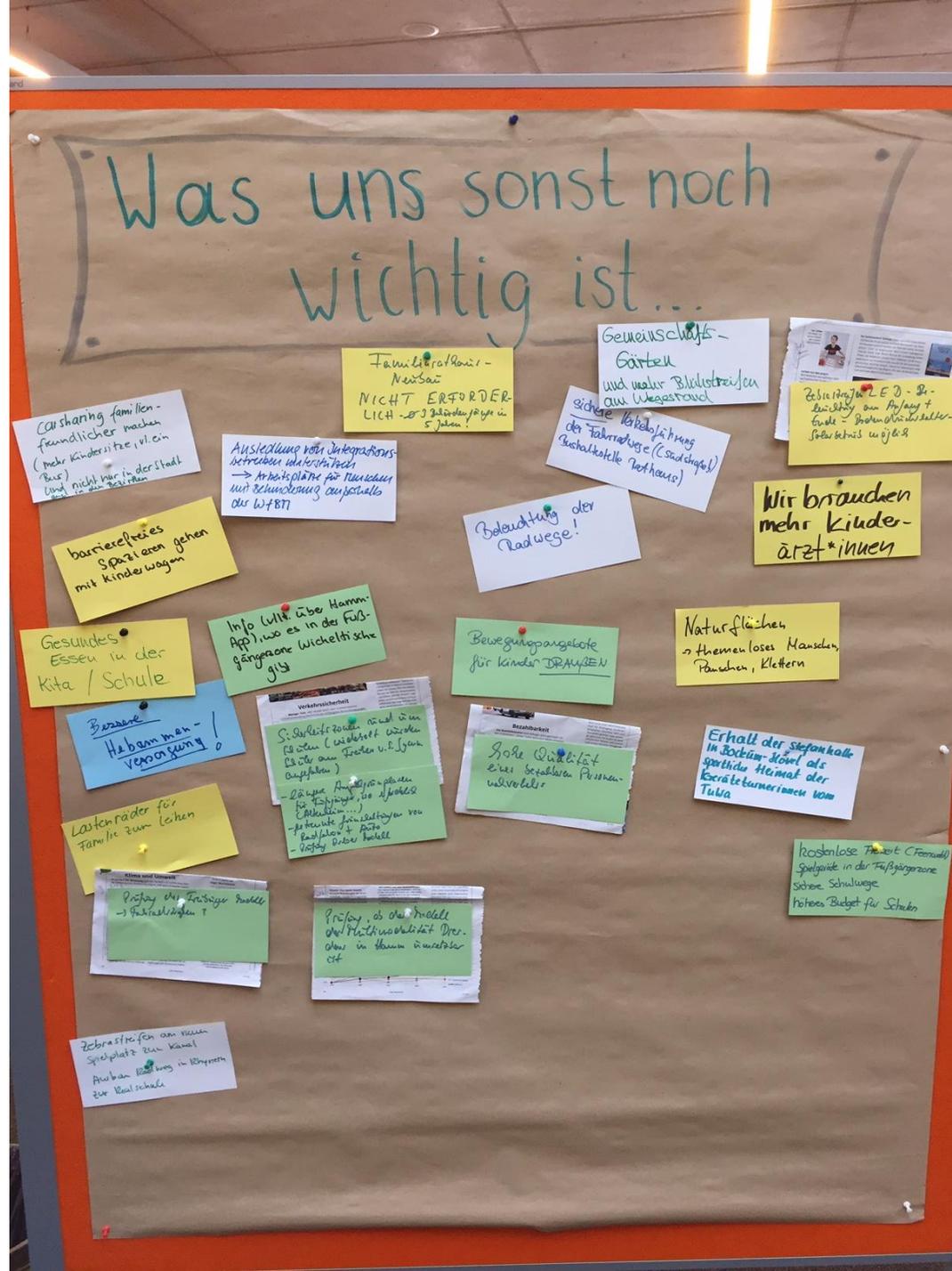
Was uns sonst noch wichtig ist...

- Carsharing familienfreundlicher machen (mehr Kindersitze, vielleicht ein Bus) und nicht nur in der Stadt auch in den Bezirken
- Barrierefreies Spazieren gehen mit Kinderwagen
- Gesundes Essen in der Kita/Schule
- Bessere Hebammenversorgung
- Lastenräder für Familien zum leihen
- Info (vielleicht über Hamm-App), wo es in der Fußgängerzone Wickeltische gibt
- Sicherheitszonen rund um Schulen (wiederholt wurden Schüler angefahren), längere Ampelgrünphasen für Fußgänger, wo erforderlich (Altenheim), getrennte Grünschaltungen von Radfahrern und Autos
- Hohe Qualität eines bezahlbaren Personennahverkehrs
- Bewegungsangebote für Kinder draußen
- Ansiedlung von Integrationsbetrieben unterstützen → Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderung außerhalb der WfBM
- Familienrathaus Neubau nicht erforderlich - Durchschnittlich 3 Behördengänge in 5 Jahren
- Gemeinschaftsgärten und mehr Grünstreifen am Wegesrand

Was uns sonst noch wichtig ist...

- Zebrastreifen LED-Beleuchtung am Anfang und Ende – Solarbetrieb möglich
- Wir brauchen mehr Kinderärzt*innen
- Naturflächen (themenloses Manschen, Plantschen, Klettern)
- Erhalt der Stefanhalle in Bockum-Hövel als sportliche Heimat der Geräteturnerinnen vom TuWa
- Kostenlose Freizeit Spielgeräte in der Fußgängerzone, sichere Schulwege, höheres Budget für Schulen
- Fahrradstraßen
- Prüfung, ob das Modell der Multimodalität in Hamm umsetzbar ist
- Zebrastreifen am neuen Spielplatz zum Kanal, Ausbau Radweg in Rhynern zur Realschule
- Beleuchtung der Radwege
- Sichere Verkehrsführung der Fahrradwege (Südstraße, Bushaltestelle Rathaus)

Was uns sonst noch wichtig ist...



Vielen Dank!



IMAP GmbH

Standort Düsseldorf

Cantadorstraße 3
40211 Düsseldorf

T +49 (0)211/513 69 73-0
F +49 (0)211/513 69 73-39

imap-institut.de

info@imap-institut.de

facebook.com/imap.institut

Standort Berlin

Dresdener Str. 15
10999 Berlin

